

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. April 1837



Rathsprotokoll

Zur Sitzung am 4. April 1837 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

P. T. Herrn Bürgermeister Reißer

„ Magistratsrath Haidinger

„ „ Freisinger

„ „ Maurer

„ Okon. Rath Pötzelberger

„ „ Reschauer

Sekretär Lampl

Bürgerausschuß Jäger v. Waldau

„ Gausterer

Wochenliste über die von 20. bis 25. März verrichteten Wegmacherarbeiten über 5 fl W.W.
Über die gepflogene Revision zur Zahlung mit 5 fl W.W. aus den Verlagsgeldern.

Wochenliste über von 3. bis 18. März verrichtete Handlanger Arbeiten mit 3 fl 42 xr W.W.
Nach gepflogener Revision zur Zahlung mit 5 fl 42 xr W.W. aus den Verlagsgeldern.

Dieselbe über in gleicher Zeit verrichtete Zimmermannsarbeiten mit 1 fl 15 xr W.W.
do. mit 1 fl 15 xr W.W.

do. mit 7 fl 57 xr W.W.
do. mit 7 fl 57 xr W.W.

Dieselbe über von 13. bis 14. März verrichteten Maurer Arbeiten mit 2 fl 24 xr W.W.
do. mit 2 fl 21 xr W.W.

do. über von 20. bis 25. März verrichtete Tagelöhnerarbeiten mit 7 fl 21 xr W.W.
do. mit 7 fl 21 xr W.W.

Dieselbe über von 27. März bis 1. April 1837 verrichtete Wegmacher-Arbeiten mit 6 fl 8 xr W.W.
do. mit 6 fl 8 xr W.W.

Diese über von 20. bis 25. März verrichtete Tagelöhnerarbeiten mit 16 fl 48 xr W.W.
do. mit 16 fl 48 xr W.W.

Conto des Brungrabers Ignaz Eckmayr mit 30 xr CMz.
Über die gepflogene Revision zur Zahlung mit 30 xr CMz.

Derselbe des Franz Weismayr mit 1 fl 56 xr CMz für Besen u. Sand.
do. mit 1 fl 56 xr CMz.

Derselbe über Holzschneiderarbeiten mit 7 fl 2 xr CMz.
do. mit 7 fl 42 xr CMz.

Herr Magistratsrat Haidinger.

ad 1691 p. Kreisämtl. Dekret wegen Ernennung des Expeditors Bleyer zum Sekretär.
Ist demselben der Sekretärsgehalt von 1. April 1837 anzuweisen und mit diesem Tage der Expeditorsgehalt eingestellt.

Herrn Magistratsrath Freyinger.

1392. K.A. Signatur von 21. Feb 1837 Z. 5495 betr. den Bezug der städtischen Pflastermauth.
Zur Wissenschaft et ad acta.

Herr Magistratsrath Maurer.

153. Intimationsdekret des Pfliegerichtes Schloß Steyr von 31. Dez. 1836 über die höchste Entscheidung über den Prozeß der geklagten Kohlkommunitätsglieder.
Einstweilen bis zur Erledigung des ad N. 1675 P. erstattet werdenden Berichtes aufzubehalten.

1241. Das Expedit bittet um Sicherstellung des Tintenbedarfes für die städtischen Kanzleyen.
Silvester Weber zu Protokoll zu nehmen.

1352. Kreis Amt Signatur von 18. v.M. Z. 2725 mit der h. Regg's Entscheidung von 9. Feb. 1837, womit die Ersätze pr 6 fl 48 xr u. 11 fl 35 3/4 xr CMz der Kassieramtsrechnung pro 1834 nachgesehen wird.
Dem städtischen Kasseamte zum Wissen u. Benehmen.

1354. K.A. Signat von 20. März Z. 2777 mit der h. Regg's Entscheidung von 16. Feb. mit der für Michael Loitzenbauer bewilligten Remuneration mit 25 fl CMz.
Dem Rechnungsrevidenten und Kasseamte in Abschrift.

1675. Kreisämtl. Erledigung von 29. v.M. Z. 3143 womit die hoh. Regg's Entscheidung von 3. v.M. Z. 3490 über das Gesuch der Kohlkommunität wegen Nachsicht ihrer Schuld zur Stadtkasse hieher mitgetheilt wird.
Dem Anton Heindl, Alois u. Franz Rieß, dann Joseph Mitter in Abschrift mit dem zu verständigen daß, wenn die Zahlungen in den bewilligten Terminen nicht geleistet werden sollten, sogleich im Pfändungswege weiter fortgeschritten werden würde. Übrigens ist unter Anschluß einer Abschrift der Entscheidung der obersten Justizstelle Bericht zu erstatten.

Herr Ökon. Rath Pötzelberger.

1338. Conto des Joseph Pogl für Papier über 36 fl CMz.
Dem Kasseamte zur Zahlung mit 36 fl CMz.

1337. Conto des Joseph Mayr für gelieferte Kanzley Materialien pr. 14 fl 12 xr CMz.
do. mit 14 fl 12 xr CMz.

1321. Protokoll mit Mathias Reder wegen Lieferung von Streuhölzer zur Nothbrücke.
Da 400 Stück herbei geschafft werden mußten, so erhält der Bauamtsverwalter den Auftrag zur Zahlung von 93 fl 20 xr CMz an Mathias Reder.

1353. K. Sig. von 20. März d.J. Z. 2774 mit den Anständen u. Supermängl der Bauamt Material- u. Geldrechnung pro 1835.
Dem Bauamtsverwalter zuzustellen.

1426. Relation des Bauamtsverwalters über die Lieferung der Parierbäume zum Brückenbau und Zahlungsanweisung mit 108 fl CMz.

Der Bauamtsverwalter hat diese 108 fl CMz an die Herrschaft Garsten zu leisten.

1691. Protokoll mit Joseph Mößner um Ertheilung eines Vorschusses von 300 fl CMz.

Der Bauamtsverwalter hat diese 300 fl CMz an Joseph Mößner zu zahlen.

1658. Conto des Joseph Greis über 33 fl CMz für Druckpapier.

Den Kasseamte zur Zahlung mit 33 fl 2 xr CMz.

1659. Conto das Michael Haas für Drucksorten mit 389 fl 55 xr CMz.

do. mit 389 fl 55 xr CMz an Michael Haas.

Herr Ökon. Rath Reschauer.

1281. Das Kasseamt bittet um Zahlungsanweisung der Grund- u. Häusersteuer pr. 140 fl 47 xr CMz.

Dem Kasseamte zur Bezahlung mit 143 fl 47 xr CMz.

1282. Das Kassaamt überreicht den Ausweis über den von 1837 in Geld reluirten Körnerdienst der Scheckenamts Unterthanen.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

1280. Das Kasseamt bittet um Zahlungsanweisung der l.f. Steuer pro 1837 mit 14 fl 53 xr CMz.

Dem Kaßamte zur Zahlung mit 14 fl 53 xr CMz.

1340. Saldirte Taxnote von 16 xr CMz des Pfliegerichtes Schloß Steyr.

Dem Kaßamte zur Zahlung mit 16 xr CMz.

1422. Expeditor Bleyer bittet um Zahlungsanweisung eines Taxbetrages pr. 57 xr CMz.

do. mit 57 xr CMz.

1651. Derselbe um 30 xr W.W. Bothenlohn.

do. mit 30 xr CMz.

1668. Kurende über die Geldsachen.

Zur Wissenschaft.

1689. Das Kassaamt um Vornahme der Inleutsteuerbeschreibung.

Haben die Viertelmeister die Beschreibung vorzunehmen.

1711. Katzenbeißer überreicht den Atzungskonto pro März 1837.

Dem Kaßamte zur Zahlung mit 17 fl 33 xr CMz.

1719. M. Expeditor Bleyer um Zahlungsanweisung pr. 6 xr Stempel.

do. mit 6 xr CMz.

Nachtrag zum Vortrag des Herrn Rathes Maurer.

540. Note des Hrn. Dist. Schulen Inspector wegen Vergrößerung der Ennsdorfer Schule.

Hat der Schullehrer ein Verzeichniß aller seiner Schüler in 8 Tagen hereinzugeben.

1149. Protokoll mit Mathias Gruber wegen Nachsicht der Zahlungen 214 fl 44 xr W.W.
Mathias Gruber zu vernehmen.

1419. I. Gschaider wegen Bezahlung des Pulvers zum Namensfeste Sr. Majestät aus der Stadtkasse.
Es kann nur ein Beitrag von 30 fl bis höchsten 40 fl aus der Stadtkasse angewiesen werden.

1721. Theresia Ratzinger um Unterstand im Bürgerspital.
Wird gestattet.

Reißer Bgst.

M. C. Reschauer Oek. Rath
Pötzberger Oek. Rath

Lampl Sekr.